

druck bringen: Trotz Adenauer ist das deutsche Gespräch tausendfältig im Gange! (Lebhafter Beifall.)

Der Gedanke der Einheit und des Friedens, der Neugestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse und der Entmachtung der ewigen Verderber des deutschen Volkes nimmt immer festere Formen an, erfährt immer breitere Massen, auch in der Bonner Bundesrepublik. Einer der sozialdemokratischen Arbeiter, die in den letzten Tagen bei uns in Dresden waren, erinnerte mich an einen Ausspruch, den ich im Jahre 1950 in einer Versammlung in Frankfurt am Main machte, als mir ein bössartiger Zwischenruf zugeworfen wurde, welcher sagen sollte, daß die Einheit Deutschlands eine Illusion sei. Ich habe damals in Frankfurt am Main gesagt: „Die Einheit Deutschlands kommt so gewiß, wie auf den heutigen Tag der morgige folgt. Und wenn die Hochzeit zwischen Ost- und Westdeutschland sein wird, werden wir, die Deutsche Demokratische Republik, als Bräutigam mit schönen Gaben kommen. (Lebhafter lang anhaltender Beifall.) Wir werden mit vielen volkseigenen Betrieben kommen, die uns die Mittel geben, das Leben unserer Menschen zu verbessern. Wir werden als ein schuldenfreier Teil Deutschlands kommen. Ich werfe die Frage auf: Und ihr als Braut, was bringt ihr? Den Buckel voll Schulden! Aber wir heiraten euch trotzdem, weil wir euch lieben!“ (Erneuter lebhafter lang anhaltender Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Ich appelliere also noch einmal an die sozialdemokratischen Arbeiter Westdeutschlands. Ich weiß aus Unterredungen und Briefen, daß es im Bonner Bundestag noch Abgeordnete der SPD gibt, wenn auch nur wenige, die sich der Politik, die bisher getrieben wurde, schämen. Audi an sie appelliere ich. Ich weiß, daß sie sich als Abgeordnete bisher nicht von der verhängnisvollen Politik der rechten Führer gelöst haben, weil sie nicht wußten, ob sie den erforderlichen Rückhalt in den Massen der sozialdemokratischen Arbeiter haben werden.

Heute sind die sozialdemokratischen Arbeiter in Bewegung, erheben die Fahne der Rebellion gegen die verräterische und verhängnisvolle Politik der rechten Führer und würden denen folgen, welche entschlossen und kämpferisch in Aktionsgemeinschaft den Kampf für Einheit und Frieden aufnehmen.

Ich glaube, dieser Parteitag wird die Politik, die unsere Parteiführung durchgeführt hat, billigen. Diese Politik war richtig in allen